



Prefab Living Unit

Wahlfach

Baukonstruktion 1 und Entwerfen

Marcel Balsen

Der Evangelische Verein für Wohnraumhilfe in Frankfurt am Main unterstützt Frauen, Männern und Familien bei drohender oder bestehender Wohnungslosigkeit. Neben angemieteten Quartieren verwaltet der Verein auch einige eigene Liegenschaften zur temporären Unterbringung Wohnungsbedürftiger.

Da fehlender Wohnraum in Großstädten wie Frankfurt ein zunehmend größeres Problem darstellt, möchte der Verein auf einem seiner Grundstücke weitere Unterkünfte schaffen und damit zeigen, dass sich durch Nachverdichtung zusätzlicher städtischer Wohnraum schaffen lässt. In Holzmodulbauweise sollen auf kleinsten Raum, im Hinterhof eines bestehenden Hauses, acht Mini-Wohneinheiten geschaffen werden.

Für die beengte städtebauliche Situation gilt es Raummodule zu entwickeln, die sich den Bedürfnissen der wechselnden Bewohner anpassen. Die kleinen Einheiten sollen einer Person Platz zum leben, schlafen, kochen und waschen bieten, sich aber auch zu einer Wohneinheit für eine kleine Familie verbinden lassen.

Die Ergebnisse werden dem Verein für Wohnraumhilfe vorgestellt. Sie dienen als Grundlage für weitere Überlegungen zum Thema innerstädtische Nachverdichtung mit Holz.

Beginn: Donnerstag, 07.11.2019, 16:00 Uhr

Ort: Gebäude 1, R 160

fatuk